

Agrometeorologische Prognose für den Monat Juni 2016

Автор(и): Растителна защита
Дата: 01.06.2016 Брой: 6/2016



In der ersten Junihälfte werden die agrometeorologischen Bedingungen von unbeständigem und jahreszeitlich kühlem Wetter bestimmt. Die vorhergesagten häufigen Niederschläge und unterdurchschnittlichen Temperaturen werden optimale Bedingungen für die Entwicklung von Pilzkrankheiten schaffen. Zu Beginn des Juni wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen verlangsamt voranschreiten, aber während der dritten Dekade wird ein Großteil der Sommerungen in eine generative Entwicklungsphase eintreten - bei frühem Hybridmais wird die Phase des Fahnenschiebens beobachtet, und bei Sonnenblumen beginnt die Blütephase.

In der ersten Junihälfte werden die agrometeorologischen Bedingungen von unbeständigem und jahreszeitlich kühlem Wetter bestimmt. **Die vorhergesagten häufigen Niederschläge und unterdurchschnittlichen Temperaturen werden optimale Bedingungen für die Entwicklung von Pilzkrankheiten schaffen - Falscher Mehltau an Reben und Gemüsekulturen, Monilia-Fruchtfäule an Kirschen, Grauschimmel an Erdbeerfrüchten, Schorf an Apfel und Birne, Schrotschusskrankheit an Steinobstarten usw.**

Zu Beginn des Juni wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen verlangsamt voranschreiten. In der ersten Dekade wird in den Feldregionen die Milchreife bei Wintergetreide vorherrschen. In Teilen der Donauebene und in Südbulgarien wird bei Gerste und Weizen auch der Beginn der Teigreife beobachtet. Bis Mitte Juni wird die Gerste ihre Entwicklung abschließen. In dieser Zeit wird Winterraps in der Reifephase sein.

In der zweiten Junihälfte wird eine allmähliche Verbesserung der thermischen Bedingungen vorhergesagt. Die Vegetation der Sommerungen und die Endphasen der Herbstsaaten werden bei Temperaturen nahe der klimatischen Norm in moderatem Tempo verlaufen. **Ende der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade wird bei Weizen die Teigreife vorherrschen. Eine gute bis sehr gute Kornernte wird erwartet. Die vorhergesagten durchschnittlichen Weizenerträge in einigen Regionen der Dobrudscha sollen voraussichtlich 550 kg/Dekar übersteigen.**

In der dritten Dekade wird ein Großteil der Sommerungen in eine generative Entwicklungsphase eintreten - bei frühem Hybridmais wird die Phase des Fahnenschiebens beobachtet, und bei Sonnenblumen beginnt die Blütephase.

Günstigere Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen werden in der zweiten Monatshälfte eintreten. Im Juni wird auch eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Hagelschauer vorhergesagt. Im Falle von Hagelschäden wird empfohlen, die betroffenen Obst- und Gemüsekulturen bei erster Gelegenheit mit kupferhaltigen Fungiziden zu behandeln.

Quelle: NIMH-BAS